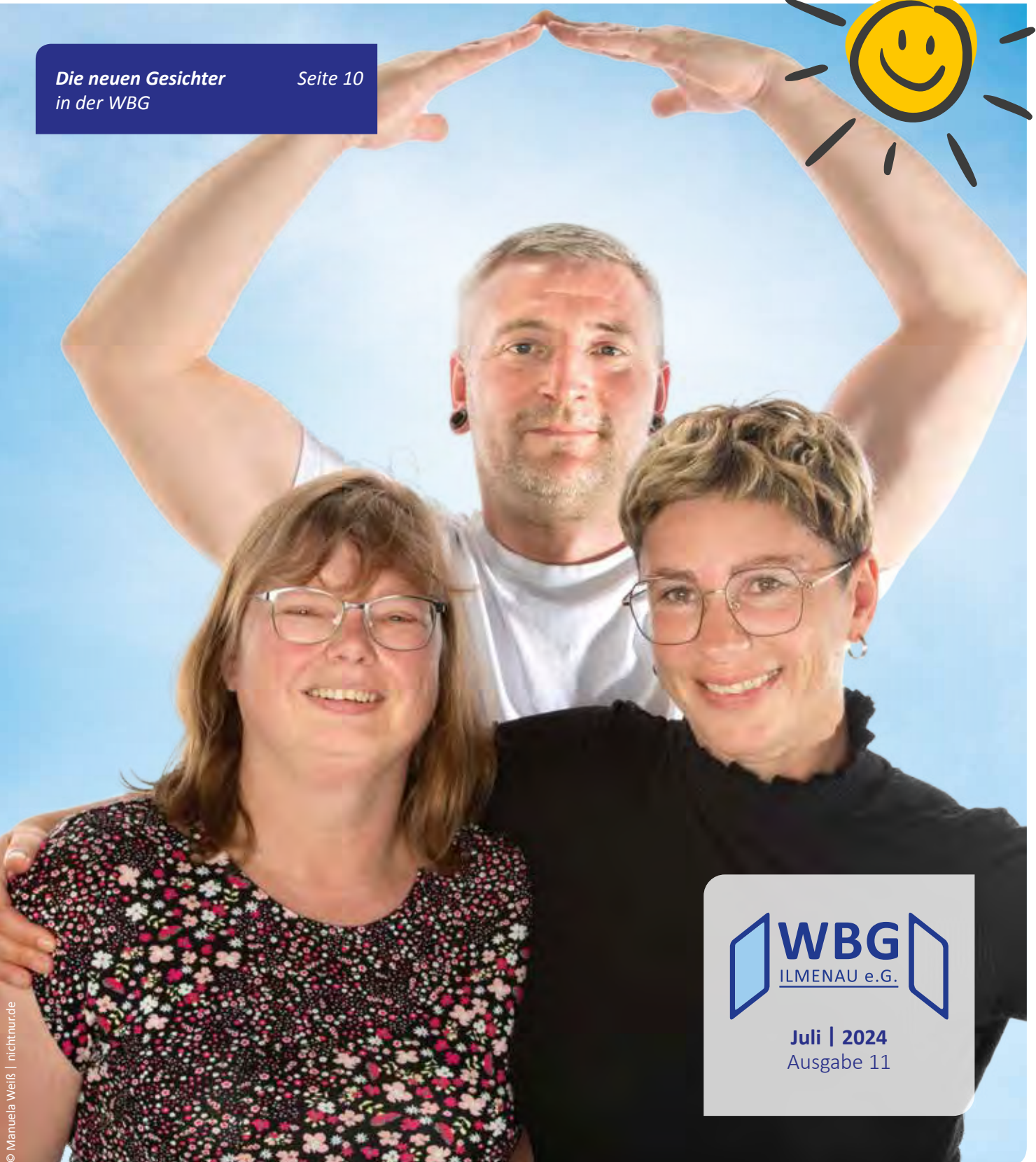


DAHEIM

Das Magazin der WBG Ilmenau

*Die neuen Gesichter
in der WBG*

Seite 10



Juli | 2024
Ausgabe 11

Motive für den Kalender 2025 gesucht

Motto: „WBG-Malerei“

Wir suchen große und kleine Amateurlünstler, die Ihre Bilder (Aquarelle, Zeichnungen, Grafiken, Ölgemälde u. a.) gern in unserem Kalender 2025 und einer Ausstellung zeigen möchten. Egal, ob Stillleben, Porträt oder Landschaft, wir freuen uns auf Ihr Kunstwerk und sind schon ganz gespannt.

Teilnahmeschluss: 15.09.2024

Danach wollen wir alle Kunstwerke in einer kleinen Ausstellung präsentieren und dabei die Kalenderbilder auswählen.

Teilnahmebedingungen:

- Sie sind Mitglied oder Freund der WBG und haben Ihr Kunstwerk selbst erstellt.
- Sie verfügen über alle notwendigen Rechte zur Veröffentlichung in unserem WBG-Kalender.
- Pro Künstler können Sie zwei Bilder einreichen.



Inhalt

Vertreterversammlung	4
Neue Gesichter in der WBG	10
Einfach Bauen	12
Wohnberechtigungsschein	14
Generationengerecht bauen	15
Wohntipp: Grünpflanzen	18
Betriebskostenvorauszahlungen	20
Fernseh- und Rundfunkversorgung	21
Wohin mit dem Müll?	22
IOV: Information vor Ort	23
Ohne Versicherungsschutz wird's teuer	24
Firma Dornheim – Gasgeräte im Prüfblick	26
Das DAHEIM Interview	28
Bürgergeld	29
Verein – Nachbarn mit Herz	30
Neueröffnung – Nasse Post	32
Rätselspaß	34

Herausgeber



**Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.**
Krankenhausstraße 1b
D-98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2052-0
Telefax: 03677 2052-22
E-Mail: info@wbg-ilmenau.de
Internet: www.wbg-ilmenau.de

Verantwortlich für den Inhalt
Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.

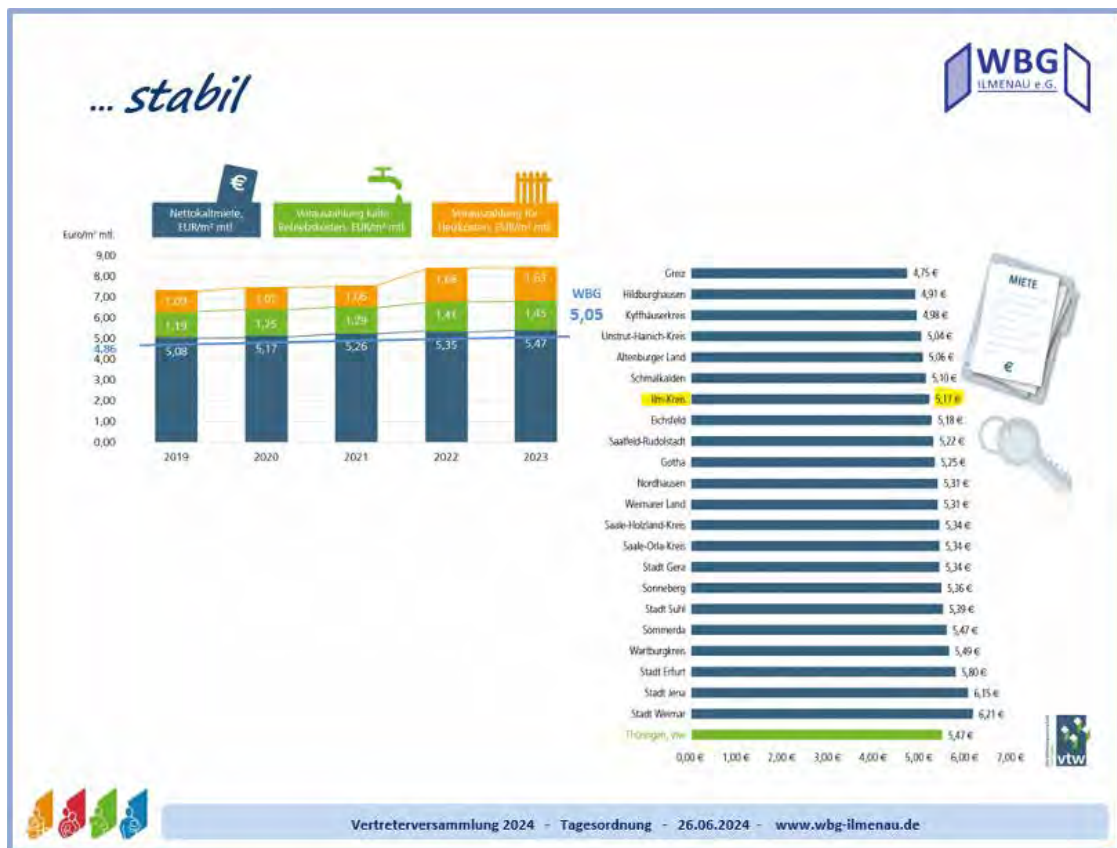
Layout
nichtnur.de
Full-Service-Werbeagentur

WBG zieht **positive Bilanz** und bleibt in der **Erfolgsspur**



Pünktlich um 18:00 Uhr eröffnete Sylvia Weiß, Vorsitzende des WBG-Aufsichtsrates die ordentliche Vertreterversammlung 2024. Dabei konnte sie 55 Vertreter sowie weitere Ersatzvertreter und Gäste im „Parkcafé“ der Ilmenauer Festhalle begrüßen. Zur Abstimmung waren dann 56 Vertreter anwesend, ein Vertreter kam später.

Anschließend berichteten die beiden Vorstandsmitglieder Dorit Held und Peter Sattler über aktuelle Herausforderungen, Ergebnisse in 2023 und Ziele. Laut Wirtschaftswissenschaftlern ist die deutsche Wirtschaft wie gelähmt, die Stimmung schlecht und die Unsicherheit hoch; eine rasche Besserung nicht in Sicht. „Da ist es nicht einfach in der Erfolgsspur zu bleiben. Aber auch 2023 schließen wir mit einem Gewinn ab und können allen Mitgliedern eine Dividende von 2,5 % auf ihr Geschäftsguthaben auszahlen.“



In den letzten Jahren hat die WBG viel und gut investiert. Die Mieten blieben dabei stabil. Zum Jahresende 2023 lag die WBG-Durchschnittsmiete von 5,05 Euro je m² deutlich unter dem Durchschnitt Thüringer Wohnungsgenossenschaften und kommunaler Wohnungsgesellschaften (5,47 Euro je m²).

erneuerbare Energien geplant. Sie gab weiterhin einen Ausblick auf Perspektiven und stellte Projektideen der WBG zu den Quartieren „Fischerhütte“, „Güterbahnhof Lange-wiesen“, „Schlossmauer“ und „Am Ilmufer“ vor, in denen die WBG über Bauflächen verfügt.

Frau Held zeigte und erläuterte die sehenswerten Investitionen der WBG. Schwerpunkte 2023 waren die energetische Innensanierung im Gebäude, Fassadensanierungen, Balkonvorbauten sowie die Gestaltung barrierefreier Hauszugänge.

„Auch in den nächsten Jahren hat die WBG großes vor.“ Denn im Herbst 2023 startete nun endlich unser Neubau „Schortehof“, der Einzug ist für das Frühjahr 2026 geplant. Gleichzeitig sind neben den bekannten Schwerpunkten Aufzüge und Balkone auch Investitionen in



Vertreterversammlung am 26.06.2024



Frau Weiß berichtete über Aufgaben und Tätigkeiten des Aufsichtsrates. Schwerpunkt in den Ausschüssen waren das Förderprojekt „Schortehof“ und die Modernisierung der Bertolt-Brecht-Straße 17 bis 24. Während der Bauausschuss das Modul „Baubuch“ der WBG-Software sowie den Aufbau einer digitalen Plattform zur Überwachung und energieeffizienten Steuerung von Heizungsanlagen beleuchtete, nahm der Prüfungsausschuss die Betriebskostenabrechnungen einschließlich der internen Prozesse unter die Lupe.

Jürgen Elfrich, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater informierte über das Prüfungsergebnis. Der Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V., Erfurt (vtw) attestierte der WBG gute Zahlen und eine ordnungsgemäße Geschäftsführung. So wurden der Jahresabschluss 2023

durch die Vertreter festgestellt, eine Gewinnausschüttung beschlossen sowie Aufsichtsrat und Vorstand entlastet.

Satzungsgemäß endeten 2024 die Amtszeiten von Dr. Klaus Müller und Dr. Jürgen Freundel.





Nach mehr als zwanzig Jahren schied Dr. Müller aus dem Aufsichtsrat aus. Dr. Müller ist seit 1973 WBG-Mitglied und engagierte sich seit dem Jahr 2000 im WBG-Aufsichtsrat. Mit seinem reichen Erfahrungsschatz und seiner Weitsicht gestaltete er unsere Genossenschaft aktiv und prägend mit. Für dieses Engagement sowie das vertrauensvolle Miteinander dankte ihm Frau Weiß und wünschte für die Zukunft alles Gute. Dr. Freundel stellte sich der Wiederwahl und wurde anschließend von den Vertretern erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Als Neuzugang wurde Martin Götze in den Aufsichtsrat gewählt.

Im Mittelpunkt der abschließenden Diskussion standen vor allem die Themen Entsorgung von Wertstoffen, Glasfaserausbau, Nutzung er-

neuerbarer Energien auf größeren Dachflächen, städtebauliche Konzepte auf der Pörlitzer Höhe, Aufstellen von Ladesäulen sowie Balkonanbauten.

Herr Dr. Enger wies auf Probleme bei der Entsorgung von Wertstoffen

hin. Durch Abzug der gelben Tonnen durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Ilm-Kreises auf Sammelplätzen der Stadt Ilmenau ist eine Überfüllung auf den WBG-Müllplätzen festzustellen. Ein weiteres Problem gibt es bei den Biotonnen, diese müssten regelmäßig gereinigt werden.



Vertreterversammlung am 26.06.2024

Herr Sattler informierte, dass derzeit das Angebot eines Dienstleisters zur Sortierung und Säuberung der Müllplätze geprüft wird, der natürlich zusätzliche Betriebskosten verursachen würde.

Herr Stiebert vermisst Planungen zu Elektro-Ladesäulen im Wohngebiet. Frau Held erläuterte die Problematik zum Netzausbau und Stromvermarktung und wies auf das bestehende Angebot in Nähe der Humboldtstraße 4-18 hin, wo gemeinsam mit AreaCharge 4 Ladestellplätze entstanden sind. Ein Ausbau dieses Angebotes wird geprüft.

Frau Gebser bekräftigte den Wunsch Ihrer Hausbewohner zum Einbau eines Aufzuges, dem die WBG aufgrund städtebaulicher Planungen der Stadt nicht nachgehen kann. Seitens des Vorstandes wurde Unterstützung bei der Findung altersgerechter Wohnungen bei Bedarf zugesagt.

Herr Teufel erfragt den aktuellen Stand zum Glaserfasereinbau am Burgstein in Langewiesen, da mittlerweile Glasfaser bis in die Wohnung verlegt wurde, leider jedoch immer noch keine Nutzung möglich ist. Frau Held bestätigte dies

und sagte, dass die WBG mit dem ausbauenden Provider, Thüringer Netkom GmbH, in Kontakt steht. Die letzte Aussage von Thüringer Netkom GmbH ist, dass es technische Probleme und Lieferschwierigkeiten gibt, aber bis Ende 2024 eine Lösung gefunden und das neue Glasfasernetz genutzt werden kann.



© Robert Wiedemann



Frau Lortsch bittet den Vorstand zu prüfen, ob eine Möglichkeit zur Nutzung von größeren Dachflächen für die Anbringung von Solarpaneelen besteht. Herr Sattler erläutert, dass bereits Angebote vorliegen und geprüft werden.

Für die technische Unterstützung durch Bild und Ton danken wir wie in den vergangenen Jahren herzlichst dem zuverlässigen Team des Parkcafés, hier vertreten durch die Mitarbeiter Kirstin Elsner und Maximilian Teuschler.

Dank guter Zahlen und einem positiven Votum zog Frau Weiß ein gelungenes Fazit und schloss die Vertreterversammlung.





links: Julia Hopfe, rechts: Andreas Schäfer

Neue Gesichter in der WBG

Unsere WBG konnte in diesem Jahr erneut motivierte Mitarbeiter gewinnen.

Seit Februar gehört Andreas Schäfer als Servicehandwerker zu unserem Team. Er wird uns als Maler sowie Fliesenleger und Trockenbauer unterstützen.

Mit Julia Hopfe und Bianca Straßmeyer starteten im März gleich zwei neue Mitarbeiterinnen. Frau Hopfe treffen Sie am WBG-Empfang. Gemeinsam mit Frau Liebsch ist sie der Erstkontakt für alle unsere Mitglieder und Gäste. Daneben sind beide zukünftig auch Ansprechpartner für ePost und eRechnung sowie unser Kundeninformationssystem (KIS).



Frau Straßenmeyer übernimmt die Technikeraufgaben in der Servicegruppe „City und Umland“. Daneben wird sie auch Bauprojekte im Bereich der Haustechnik übernehmen und so das Technische Gebäudemanagement unterstützen.



Nach Frau Straßenmeyer ist Frau Daniela Schumann das zweite neue Gesicht in der Servicegruppe „City und Umland“. Seit April übernimmt sie hier die Hauswartaufgaben.



Mit Herrn Christian Raue haben wir ab September einen neuen Auszubildenden gefunden.

Als Quereinsteiger haben beide vorab ein Praktikum absolviert, dabei die WBG getestet, als eine interessante Aufgabe befunden und orientieren sich nun in der WBG beruflich neu.

von oben nach unten:
 Bianka Straßenmeyer,
 Daniela Schumann,
 Christian Raue

DAS WOHNGEBIET STOLLEN/ ALTNEUBAU
BEKOMMT EINE NEUE MITTE

EINFACH BAUEN ...

© Manuela Weiß | nichtnur.de



das IB Pfister an die Vorgaben der Förderstelle anzupassen. Für Strom-, Licht- & Glasfasern am richtigen Ort sorgt die Firma Elektro Weiß. Und das Büro Friedemann & Weber hat schon unseren Freiflächenplan im Kasten, der bereits Voraussetzung für die Leitungslagen der technischen Erschließung war. Außerdem sprudelt die Innenarchitektin Maria Besinger vor Ideen für eine coole Ausgestaltung unserer Vereinsräume und das Nachbarschaftscafé... Und noch viele kreative Köpfe mehr sorgen sich gerade um unsere werdende Wohngebietsmitte!

Jetzt wünschen wir uns einen reibungslosen Bauablauf und bestes Bauwetter, denn Mitte Oktober soll das Haus 2 bereits zum Innenausbau bereitstehen. Der Rohbauabschluss beider Häuser ist bis zum Jahresende geplant.

Und dann warten schon die Mieter auf den Einzug in 2026, allerdings müssen Sie zur Bewerbung den Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein vorweisen. Die Bedingungen dafür lesen Sie nachfolgend.

Also – Einfach bauen ist dann doch nicht so einfach, aber durch viele fleißige Helfer, helle Köpfe und kreative Ideen bekommt die neue Wohngebietsmitte bald ein neues Gesicht! Wir freuen uns darauf!



Wohnungen im „Schortehof“ gibt es nur mit einem Wohnberechtigungsschein

Mit unserem Neubau „Schortehof“ errichten wir 39 Sozialwohnungen. Hierfür erhalten wir Fördermittel des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft.

Wenn Sie eine dieser Sozialwohnungen beziehen möchten, benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein.

Diesen erhalten alle Interessierten, die ein bestimmtes Haushaltseinkommen nicht überschreiten. Dabei sind die Einkommensgrenzen gar nicht so niedrig. Machen Sie einfach den Onlinecheck oder sprechen Sie uns an. Für eine vierköpfige Familie liegt die Einkommensgrenze zum Beispiel bei rund 60.000,00 Euro (Bruttojahreseinkommen).

Den notwendigen Antrag für den Wohnberechtigungsschein können Sie bei der Stadt Ilmenau beantragen. Hier prüft die Wohngeldstelle, ob alle Voraussetzungen des § 19 Thüringer Wohnraumförderungsgesetz erfüllt sind. Neben dem passenden Einkommen muss u. a. die Sozialwohnung für mindestens ein Jahr (ab Antragstellung) ausschließlich Ihr Lebensmittelpunkt sein.

Auch bei der Antragstellung unterstützen wir Sie gern. Es lohnt sich.

Die Kaltmiete für unseren attraktiven Neubau liegt bei 5,85 Euro je m². Dazu kommen nochmals Vorauszahlungen für kalte Betriebskosten in Höhe von 1,80 Euro je m² und für Heizkosten in Höhe von 1,20 Euro je m².

Wichtig ist noch die Zeitschiene. Der Wohnberechtigungsschein gilt für ein Jahr und muss uns vor Vergabe der Wohnungen zusammen mit dem ausgefüllten Interessentenbogen vorliegen. Die Wohnungen sollen Anfang 2026 bezugsfertig sein und vermietet werden. Dazu wollen wir die Wohnungsvergabe im Frühjahr 2025 starten.

Für den Einkommenscheck benötigen Sie folgende Zahlen und Daten Ihrer gesamten Familie bzw. aller Haushaltsmitglieder:

- Verdienstbescheinigung (Lohn und Gehalt, Rente sowie Bürger-, Kranken- und Elterngeld, Unterhalt)
- Einkommensteuerbescheid

Zusätzlich müssen Sie bei Antragstellung folgende Unterlagen bereithalten:

- Personalausweis und ggf. Aufenthaltstitel
- Geburtsurkunden der Kinder und Schwangerschaftsnachweis
- Schwerbehindertenausweis
- Ausbildungsverträge, Schul- und Immatrikulationsbescheinigungen
- Wohnberechtigungsschein der Aufbaubank
- Antragsformular Wohnberechtigungsschein buerger.thueringen.de

Hierzu berät Sie gern:

Frau Petra Schmidt
Stadtverwaltung Ilmenau
Wohngeldstelle
Bahnhofstraße 7
(Gebäude der Stadtbibliothek)
98693 Ilmenau
Telefon: +49 3677 600-490
Mail: www.wohngeld@ilmenau.de

Hier geht's zu
den Formularen:



Generationengerecht bauen und wohnen in den Quartieren

Die größten Bauaktivitäten sind aktuell im Wohngebiet Am Stollen zu beobachten. Kaum ist die Komplexsanierung mit den neuen Mietergärten für die Erdgeschosswohnungen in der Bertolt-Brecht-Straße 17 bis 24 abgeschlossen, da stehen schon wieder die Gerüste für größere Bauaktivitäten am Wohngebäude Bergrat-Voigt-Straße 9 bis 16.

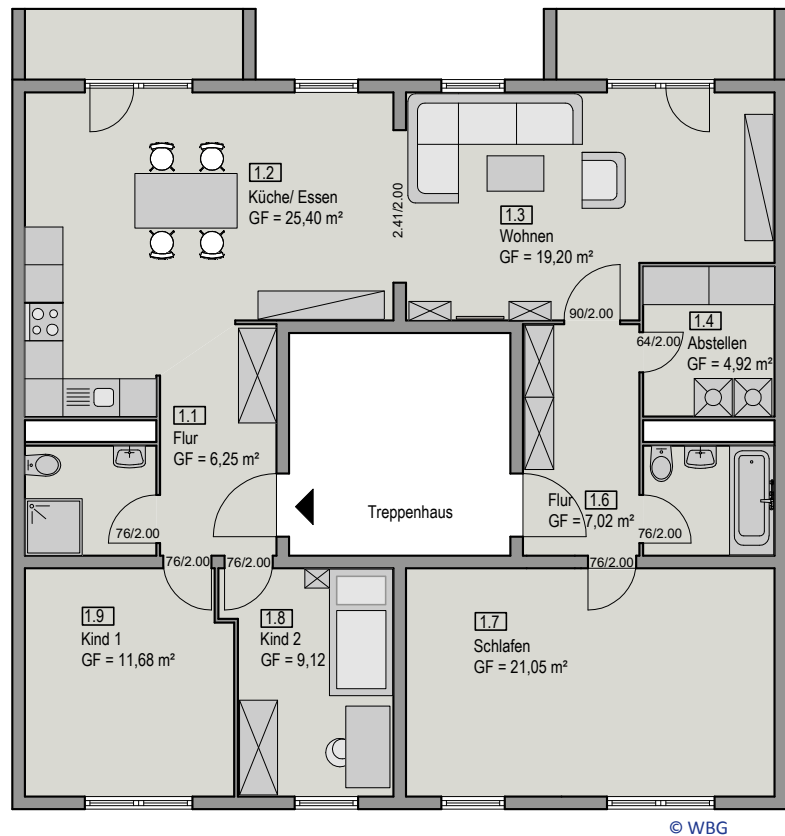
Hier laufen nach der haustechnischen Innensanierung und der Umstellung der Warmwasserbereitung auf Fernwärme die komplexen Fassadenarbeiten mit dem Neubau einer vorgestellten Balkonanlage und einer energetisch verbesserten Bauhülle. Natürlich soll auch dieses Gebäude nach der Sanierung ein markantes neues Gesicht bekommen, dass wir dem naturalistischen Vorbild der Gebäude Am Stollen angepasst haben.



© Manuela Weiß | nichtnur.de



© WBG



Als Neuerung werden auch hier rückwärtige schwellenlose Hauszüge zu den jeweiligen Treppenhäusern und Aufzügen umgebaut. Durch diese 4 neuen Hauseingänge können alle 106 Wohnungen barrierefrei erreicht werden. Und

dies freut nicht nur unsere älteren Genossenschaftler! Zudem werden die Hauseingangsbereiche als Treffpunkte für die Hausgemeinschaften ausgebaut, dann ist Schluss mit dem Sitzen an den engen Wohnstraßen. Auch ein Plausch mit den Mietern des Erdgeschosses im Garten ist über die Hecke möglich – so ist man wenn gewünscht nie allein.

Aber nicht nur für unsere älteren Mitglieder wird gesorgt, auch junge Familien möchten wir mit dem weiteren Neubau von großen 4- und 5-Raum-Wohnungen in diesen Wohngebäuden entgegenkommen. Das Modell „Die Etage ist meine“ erfreut sich größter Beliebtheit und wird weiter ausgebaut! So finden alle Generationen IHREN Platz in unseren Wohngebäuden.



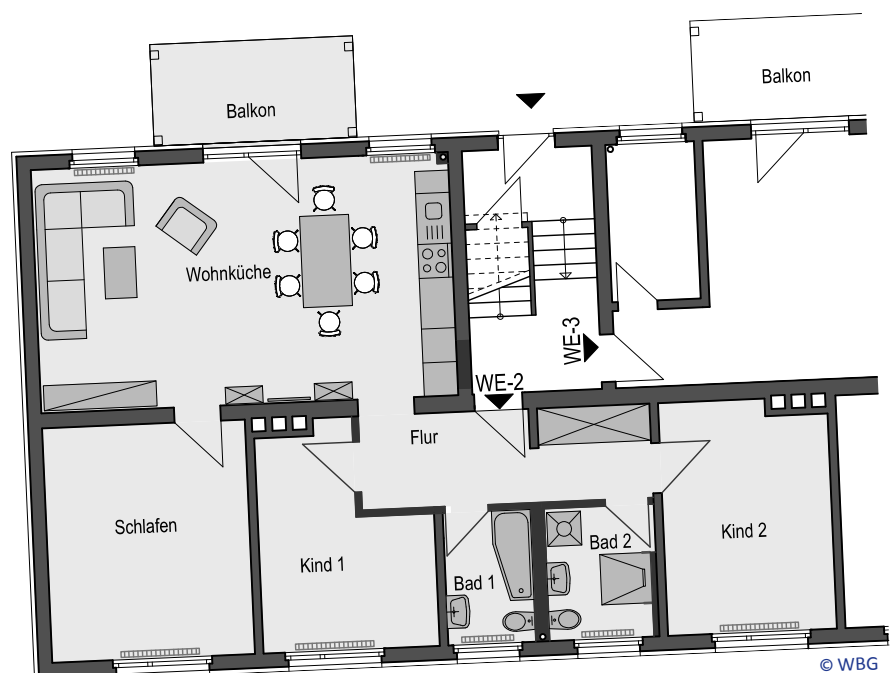


© WBG

Auch in unseren Stadtquartieren werden Veränderungen sichtbar. In der Rottenbachstraße komplettieren Fassadensanierungen und neue Balkone an den Wohnhäusern Nr. 11 und Nr. 13 das Quartier und erhöhen die Wohnqualität nachhaltig. Eine ruhige und grüne Wohnlage mit fußläufiger Erreichbarkeit der Innenstadt! – die Nachfrage ist bereits jetzt sehr groß. Zudem laden auch hier neue Wohngrundrisse mit bis zu 4 Zimmern und großen Freiflächen im Garten Familien zum Leben ein.

Aufzüge erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Deshalb statten wir auch in diesem Jahr wieder 3 Hauseingänge in der Kopernikusstraße 10 und 19 sowie in der Hanns-Eisler-Straße 12 mit diesen treppensparenden Anlagen aus.

Auch dies ermöglicht ein generationengerechtes Wohnen in unserer Genossenschaft!





© cherryandbees

Wohntipp: Grünpflanzen

– gut fürs Raumklima

Wer erfreut sich nicht an Zimmerpflanzen? Doch nicht jeder von uns hat einen grünen Daumen. Grünpflanzen sollten nicht vernachlässigt, aber auch nicht überpflegt werden. Damit Ihre Pflanzen wachsen und gedeihen, müssen Sie nur ein paar kleine Empfehlungen beachten.

Welche Pflanze passt an welchen Ort?

Viele Zimmerpflanzen sind tropischen oder subtropischen Ursprungs wie Monstera, Alocasia, Strelitzie, Calathea. Sie alle kommen mit hoher Luftfeuchte, hohen Temperaturen und relativ wenig Licht aus.

- Steht eine Zimmerpflanze zu sonnig, verblassen ihre Blätter und rollen sich ein.
- Bekommt sie zu wenig Licht, verfärben sich die Blätter gelb oder die sind sehr klein und die Pflanze bildet sehr lange Triebe.
- Hat Ihre Pflanze braune Spitzen, steht sie zu trocken.

Welche Pflanzenerde sollte verwendet werden?

Zimmerpflanzen wachsen zu Hause nicht in natürlichem Boden, sondern im Topf. Die falsche und damit ungeeignete Erde ruft Mangelerscheinungen hervor. Wenn diese nicht genügend Nährstoffe enthält oder nicht durchlässig genug ist, gedeiht

die Pflanze nicht optimal. Sie wächst langsamer oder überhaupt nicht, ihre Blätter vergilben. Ist die Erde zu dicht, entsteht Staunässe und die Wurzeln können faulen.

- Eine Pflanzerde für alle Zimmerpflanzen gibt es nicht. Auch hier hilft ein Blick auf das Pflagetikett oder fragen Sie Ihren Blumenhändler.

Können Pflanzen falsch eingepflanzt werden?

Falsches Einpflanzen oder zu dichte Erde führt zu Staunässe und faulen Wurzeln. Dadurch werden die Wurzeln faulig und die Pflanze bekommt gelbe Blätter.

- Pflanzen Sie Ihre Zimmerpflanzen nie in Gefäße ohne Abflusslöcher.
- Noch besser ist es, wenn Sie die Erde mit einer Schicht Blähton mischen. Das erleichtert den Wasserabfluss und die Wurzeln haben Platz zum Gedeihen.

Wie oft und wie viel Wasser ist notwendig?

Zu viel Wasser schadet den Pflanzen schnell: Die Blätter werden gelb, die Erde schimmelt oder riecht muffig. Manchmal finden sich auch kleine Fliegen. Bei Staunässe werden die Wurzeln faul.

- Schauen Sie auf das Pflegeetikett. Hier finden Sie, wie oft die Pflanze gegossen werden sollte. Oder fragen Sie Ihren Blumenhändler.
- Prüfen Sie vor dem Gießen mit dem Finger, ob die Erde noch feucht ist. Wenn nicht, können Sie gießen.
- Ist die Erde schimmelig, hilft nur noch Umtopfen. Säubern Sie die Pflanze dabei gut von Erdresten.

Wie und wie oft sollte gedüngt werden?

Wenn Sie eine Pflanze kaufen, ist die Erde regelmäßig mit Dünger versetzt. Dieser reicht i. d. R. nur für ein paar

Wochen. Daher ist es wichtig, Zimmerpflanzen regelmäßig zu düngen.

Stagniert das Wachstum und/oder die Blätter färben sich gelb, könnte es an Düngermangel liegen. Halten Sie sich an die Pflegeanleitung. Zu viel Dünger sorgt dafür, dass die Pflanze die Nährstoffe nicht gut aufnehmen kann, ihre Blätter bekommen dann braune Ränder. Andere Pflanzen bilden enorm viele Blätter bzw. bläuliche, weiche Triebe.

- Schauen Sie deshalb genau in die Pflegeanleitung der jeweiligen Pflanze oder fragen Ihren Blumenhändler.
- Wählen Sie den richtigen Dünger aus: fest oder flüssig, Kombi- oder Langzeitdünger.

Wann sollte die Pflanze umgetopft werden?

Während junge Pflanzen öfter umgetopft werden müssen (alle 2-3 Jahre), können alte Zimmerpflanzen 4-5 Jahre im Topf bleiben. Ein Blick auf Pflanze und Topf hilft. Wenn die Wurzeln kaum noch Platz haben, stagniert das Wachstum der Pflanze und die Wurzeln drängen aus der Unterseite des Topfes. Pflanzen mit hohem Wurzeldruck können sogar den Topf sprengen.

- Ideale Umtopfzeit ist im Frühling. Gönnen Sie Ihrer Pflanze einen etwas größeren Topf und neue, hochwertige Erde.
- Schauen Sie danach immer mal nach, wie durchwurzelt die Erde ist.

Wie erkenne ich rechtzeitig Schädlingsbefall?

Trotz, dass Sie alle vorstehenden Hinweise beachtet haben, bekommen die Blätter Flecken, rollen sich, werden welk oder vergilben. Teile der Pflanze sterben ab. All dies können Zeichen von Schädlingsbefall sein.

- Schauen Sie bei jedem Gießen, ob Sie Ungeziefer an den Blättern – auch an der Unterseite – finden.
- Oft reicht es aus, die Zimmerpflanze abzubrausen, um die Schädlinge zu entfernen.
- Eine weitere Möglichkeit sind sogenannte Gelbsticker: Von der Farbe angelockt, bleiben Schädlinge daran kleben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren Zimmerpflanzen.



Wir empfehlen: bisherige **Betriebskosten- vorauszahlungen** beibehalten

Viele Mitglieder werden mit ihrer Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2023 ein Guthaben erhalten. Dieses zahlen wir direkt nach der Abrechnung aus.

Aber was passiert mit den monatlichen Vorauszahlungen?

Dafür, dass die prognostizierten Kosten unterschritten wurden, gibt es Gründe. Als wesentliche Einflussgröße wirkten sich hierbei die Heizkosten aus.

Milde Winter 2022 und 2023

Nach einem normalen Jahr 2021 waren 2022 und 2023 milde Jahre. Klimabereinigt lag der Durchschnittsverbrauch rechnerisch 12 % unter dem Verbrauch des Jahres 2021.

Sparsames Verbrauchsverhalten

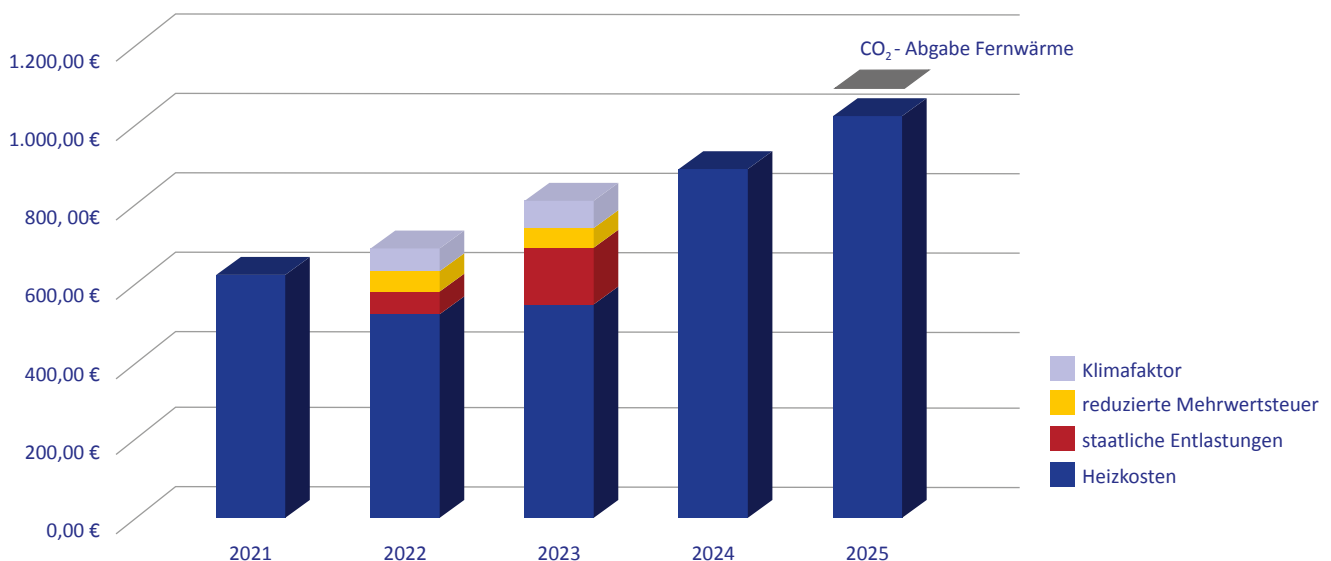
Mit mehreren Verordnungen sensibilisierte die Bundesregierung 2022 darauf, Gas und Energie zu sparen, um so einer Mangellage vorzubeugen. Danach sank der Energieverbrauch in Deutschland 2022 auf einen neuen Tiefststand. Auch unsere Mitglieder sparten. So sank der WBG-Verbrauch gegenüber 2021 durchschnittlich um 16% und blieb auch 2023 so niedrig.

Entlastungen überdecken gestiegene Heizkosten

Rechnet man die Dezembersoforthilfe 2022 bzw. die Energiepreislöscher 2023, die reduzierte Mehrwertsteuer sowie den Klimafaktor für beide Jahre wieder hinzu, wären die Heizkosten 2022 um 11% und 2023 um 17%

gestiegen. Für 2024/25 erwarten wir weitere Preissteigerungen von jeweils 10% sowie ab 2025 eine CO₂-Abgabe auf Fernwärme.

Damit bitten wir alle Mitglieder ihre Abrechnung zu prüfen und mit den höheren Preisen zu bewerten. In der Regel empfiehlt es sich danach, die höheren Vorauszahlungen beizubehalten. Dies verringert das Risiko, dass Sie im Rahmen der Betriebskostenabrechnung 2024 Nachzahlungen leisten müssen.



Prognose: Heizkostenentwicklung
jährliche Kosten für WBG-Durchschnittswohnung von 60 m²



© Marcus Pfau | nichtnur.de

Fernseh- und Rundfunkversorgung

Das Angebot der WBG bleibt, wie es ist.

In letzter Zeit erreichen uns vermehrt Anfragen zur Fernseh- und Rundfunkversorgung. Danach bieten Werber neue Verträge zu Fernseh- und multimedialen Zusatzdiensten wie Internet und Telefon zum Abschluss an. Dabei berufen sie sich auf den Wegfall des Nebenkostenprivilegs ab 01.07.2024. Im Ergebnis würden Vermieter – auch die WBG – die TV-Versorgung einstellen.

Was ändert sich zum 01.07.2024 rechtlich?

Ab dann dürfen die Kosten für Breitband- und Kabelfernsehen für Anla-

gen, die bis zum 1. Dezember 2021 errichtet worden sind, nicht mehr als Neben-/Betriebskosten auf die Mieter umgelegt werden. Das haben Bundestag und Bundesrat mit der sog. Novelle des Telekommunikationsgesetzes beschlossen.

Was ändert sich für die WBG-Mitglieder?

Bei der WBG ist der Kabelanschluss schon immer in der Miete inkludiert und wurde nicht über die Neben-/Betriebskosten abgerechnet. Dies behalten wir auch bei. Damit ändert sich für unsere Mitglieder nichts. Sie müssen nicht handeln.

Worauf sollten Sie achten, wenn Ihnen ein Vertrag zu Fernseh- und multimedialen Zusatzdiensten angeboten wird?

Wir bitten alle Mitglieder, umsichtig zu agieren. Bitte prüfen Sie nicht nur Angebot und Preise, sondern auch, ob die technischen Voraussetzungen für das Angebot in Ihrer Wohnung überhaupt vorhanden sind.



Wohin mit dem Müll?

Mülltrennung lohnt sich!

Müllplätze gehören auch zum Wohnumfeld. Und um diese wie unsere Wohnquartiere ansehnlich und schön zu gestalten, haben wir sie schon seit einigen Jahren mit anschaulicher Behausung und Überdachung komplettiert. Leider werden sie nicht immer genauso achtungsvoll genutzt, so dass mit Hilfe von Firmen und einem hohen Kostenaufwand Ordnung geschaffen werden muss.

Dies passierte auch auf den städtischen Müllplätzen, die daher seit dem 1. April keine gelben Tonnen für Plaste und Verbundstoffe mehr aufweisen. Und die Ankündigung war kein Aprilscherz!

Wir hatten deshalb schon rechtzeitig reagiert und unsere Müllstellplätze neu geordnet. Jetzt sind hier und da weniger schwarze Tonnen zugunsten von gelben zu finden, um die Größe der Müllstellplätze nicht vergrößern zu müssen. Gleichzeitig wurde der Entleerungsturnus geändert. Statt 1x oder 2x wöchentlich, werden die schwarzen Tonnen nun bis zu 3x wöchentlich geleert.

Außerdem kann die kostenlose Entleerung von Plastikmüll bis zu 2x wöchentlich beantragt werden. Leider ist solch ein Turnuswechsel nicht an allen Standorten möglich.

Trennt man Kunststoffe vom Restmüll, dann kann der Turnus trotz minimierter Tonnen beibehalten und die Kosten für die Restmüllmenge reduziert werden! Machen Sie daher mit, und trennen Sie zu Ihrem eigenen Vorteil!

Wer mitgerechnet hat, weiß nun:
Mülltrennung lohnt sich!

Übrigens sollen auf den städtischen Sammelplätzen Behälter für Papier und Gläser zur Verfügung stehen. Änderungen hierzu teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.





© WBG

IOV: Information vor Ort

Am 01.03.2024 war es endlich so weit, der IOV eröffnete feierlich sein neues Servicecenter in der Ilmenauer Innenstadt.

Direkt neben dem Apothekerbrunnen (Markt 1-3) bekommen Sie nun Fahrpläne und Fahrplanauskünfte, können Fahrscheine kaufen, das Deutschland- und Seniorenticket abonnieren, Fundsachen abholen und vieles mehr.

Das Servicecenter hat Montag, Mittwoch und Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet sowie Dienstag und Donnerstag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.45 Uhr bis 17.45 Uhr.

Eine Besonderheit gibt es noch – bis zur Abfahrt Ihres Busses können Sie vor Ort ganz entspannt in der gemütlichen Lounge des IOV verweilen.



© WBG

Ohne diesen **Versicherungsschutz** kann es **teuer** werden.

Wer anderen durch Unvorsichtigkeit oder Leichtsinn einen Schaden zufügt, muss dafür aufkommen. Das betrifft nicht nur den Rotweinfleck auf der Tischdecke, sondern auch schwere Unfälle und zerstörte Gebäude. Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung ist daher unverzichtbar!

Haben Sie sich schon einmal in einer dieser Situationen wiedergefunden?

- Bei einem Besuch bei Freunden verursachen Sie unbeabsichtigt einen Schaden.
- Der Verlust eines Schlüssels für die Nachbar- oder eine gemietete Wohnung bereitet Ihnen Sorgen.
- Während Ihre Kinder spielen, geht eine Fensterscheibe zu Bruch.

Die rechtliche Lage ist in solchen Fällen eindeutig.

Nach dem Gesetz ist jemand, der einem anderen einen Schaden zufügt, zum Schadenersatz verpflichtet. Ob der Schaden durch Unachtsamkeit, Versehen oder Leichtsinn entstanden ist, spielt dabei keine Rolle. Der Gesetzgeber kennt keine festen Haftungsgrenzen, was bedeutet, dass selbst versehentliche Schäden schnell zu beträchtlichen Forderungen führen können, insbesondere bei Personenschäden.

Hier kommt die Privathaftpflichtversicherung ins Spiel.

Eine private Haftpflichtversicherung kann Sie vor diesen finanziellen Folgen schützen, indem sie einspringt,

um die entstandenen Schäden zu begleichen. Zusätzlich übernimmt der Versicherer auch die Prüfung der Haftungsfrage, was diese Versicherung unverzichtbar macht. Sie bietet daher Schutz für verschiedene Lebensbereiche und auch für Schäden, die grob fahrlässig entstanden sind.

Es ist wichtig, einen passgenauen Versicherungsschutz zu haben.

Haftpflichtversicherungen decken die im Versicherungsschein benannten Bereiche oder Tätigkeiten ab. Dazu sollten die Mietsachschadendeckung und der Schlüsselverlust fest enthalten sein. So sind zum Beispiel Schäden an gemieteten Wohnungen und Kosten für verlorene Schlüssel des Vermieters abgesichert.



© Louis-Photo

Aber eine Privathaftpflichtversicherung kann noch mehr.

Für bestimmte Personengruppen oder Tätigkeiten hat der Gesetzgeber keine Haftung vorgesehen, aber Schäden können dennoch auftreten – und der finanzielle Schaden würde allein den Geschädigten treffen. Moderne Konzepte bieten Versicherungsschutz für deliktunfähige Kinder oder Personen mit Erkrankungen wie Demenz. Auch Gefälligkeitshandlungen im Alltag bei Freunden, wie zum Beispiel bei einem Umzug, sollten mitversichert sein, obwohl Sie für diese Schäden nicht haften.

Es ist unerlässlich, die eigenen finanziellen Interessen mit einer Privathaftpflichtversicherung zu schützen.

Denn ein unbeabsichtigtes Missgeschick kann schnell zu beträchtlichen finanziellen Belastungen führen.

Rundumschutz bei TVD.

Bei TVD Direkt, unserem langjährigen Versicherungspartner, erhalten Sie modernen und aktuellen Versicherungsschutz mit Deckungserweiterungen zu erstklassigen Konditionen.

Eine leistungsstarke Privathaftpflichtversicherung zum Beispiel erhalten Sie dort bereits ab 38,56 Euro Beitrag im Jahr.

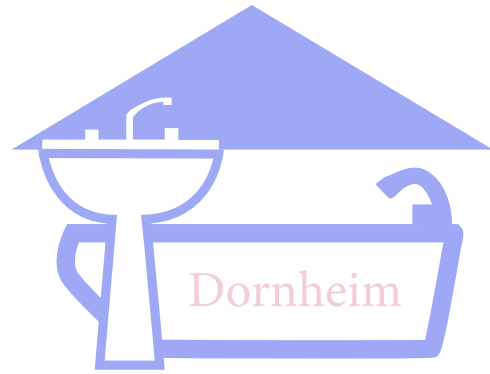
Sie können dabei entscheiden, ob Sie Ihre Versicherungsunterlagen lieber klassisch per Post erhalten möchten oder ob Sie den Papierlosnachlass von weiteren 10 % nutzen möchten. In diesem Fall erhalten Sie Ihre persönlichen Unterlagen bequem per E-Mail übersandt.

Besuchen Sie **www.tvd-direkt.de** für mehr Informationen.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie gern bei unserem Versicherungspartner an: 0361 – 262 40 0

TVD Direkt

Eine Marke der TVD Versicherungsmakler für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft GmbH
Regierungsstraße 58, 99084 Erfurt
0361 – 262 40-0
www.tvd-direkt.de



Unsere Gasgeräte im Prüfblick ...

... hat nun die Firma Dornheim aus Geschwenda

© Manuela Weiß | nichtnur.de





© Manuela Weiß | nichtnur.de

Auch wenn hier eine Änderung der Wartungsfirma vorliegt, hat sich personell doch nichts geändert. Denn seit vielen Jahren und zu unserer vollsten Zufriedenheit schaut Herr Ulf Fröbel mit fachkundigem Blick auf unsere Gasgeräte. Und dies gemäß Vorschrift einmal jährlich, so dass er unseren Mitgliedern im Wohngebiet Am Stollen sowie City und Umland sicher bestens bekannt ist. Immer freundlich und stets geduldig hat er auch Verständnis, wenn der Termin beim ersten Mal nicht passt.

Und das ist trotz anhaltendem Umbau unserer Installationen auf Fernwärme schon eine logistische Herausforderung! Denn immerhin sind noch ca. 550 Gasthermen, ca. 350 Gasherde und ca. 150 Kombi-Gasthermen zur Warmwasserbereitung in unseren Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet und Umland zu prüfen! Außerdem wartet er noch ca. 2000 Lüftungsanlagen.

Und weil zu unser aller Sicherheit die Wartungsleistungen – insbesondere der Gasgeräte – im besonderen Fokus stehen, sind wir sehr froh, neben Herrn Fröbel eine solide Vertragsfirma mit langjährigen Erfahrungen zu wissen.

Gas-, Wasser-, Sanitär | Heizungsinstallation | Bauklempnerarbeiten

– hier ist das umfangreiche Leistungsportfolio schon in der Firmenbezeichnung zu erfahren. Und das kann sich sehen lassen! Der Meister Ralf Dornheim hat diese Firma bereits 1991 gegründet und kann somit auf 33 arbeits- und erfolgreiche Jahre zurückblicken. Auch in diesem Gewerke haben sich Produkte und Bauweisen stets verändert. Aber mit Installationen von Wärmepumpen, Biomasseheizungen und solarthermischen Anlagen liegt das Firmenangebot weiterhin voll im Trend und wird stark nachgefragt! Dafür sind die aktuell drei Mitarbeiter, ein Lehrling

und der Chef selbst nicht nur im Gerat, sondern im gesamten Ilmkreis stets im Einsatz.

Dass diese Firma auch viele weitere Jahre als Vertragspartner zur Verfügung steht, dafür ist gesorgt. Denn der Übergang des Familienbetriebs an den Sohn Kai Dornheim ist bereits geplant.

Wir danken der Firma Dornheim für Ihren sehr vertrauensvollen Einsatz in den Liegenschaften der WBG und wünschen Vater und Sohn und natürlich allen Mitarbeitern weiterhin viele interessante Aufgaben, zufriedene Kunden und einen erfolgreichen Generationswechsel!

Das DAHEIM Interview heute mit Marion Brückner

Hallo Frau Brückner, ich habe Sie um ein Interview gebeten, weil Sie einer interessanten Nebentätigkeit als Stadtführerin nachgehen. So möchte ich gern Näheres erfahren.

Marion Brückner: Ich bin zwar schon Rentnerin, aber als Nebenjob würde ich das nicht bezeichnen. Es ist eher ein Hobby mit viel Herzblut.

Gibt es dazu eine Geschichte?

Marion Brückner: Ja, tatsächlich. Mich haben schon als Kind geschichtliche Abläufe und das Weltgeschehen interessiert. Und so ist es auch geblieben. Ilmenau hat auch eine Geschichte. Und da ich hier lebe und meine Stadt liebe, bin ich Stadtführerin geworden.

Wie sieht so ein Tätigkeitsbereich konkret aus?

Marion Brückner: Es werden historische Stadtpaziergänge, z.B. „1000 Schritte durch die Stadt“, angeboten. Weiterhin gibt es kombinierte Führungen mit Museumsbesuch sowie den Besuch auf den Kickelhahn bequem mit Taxi. Der Treffpunkt ist immer am Amtshaus Dienstag und Freitag ab 16.00 Uhr. In unseren Flyern ist das sehr schön beschrieben.

Gibt es ein besonderes Erlebnis?

Marion Brückner: Ja, tatsächlich. Die meisten Besucher kommen aus Deutschland. Ich hatte aber auch schon eine Gruppe aus Japan. Da Ilmenau insbesondere auch im Zusammenhang mit Goethe zu sehen ist, zitierte ein Besucher ein Gedicht von ihm. Das hat mich sehr berührt.

Bleibt da Zeit für andere Hobbys?

Marion Brückner: Aber sicher! Ich liebe es, in der Natur zu wandern und

natürlich mit der Gruppe „Quitschvergnügt“ alle 2 Wochen zu tanzen. Meine Enkelkinder sind mein größtes Hobby.

...noch einen letzten Satz?

Marion Brückner: Ich liebe meine Tätigkeit als Stadtführerin, weil ich Menschen mag. Wichtig ist, immer interessiert und neugierig in Bezug auf Wissenswertes zu bleiben. Auch Flexibilität ist dabei sehr gefragt.

Herzlichen Dank!



Das Bürgergeld



Zum 01.01.2023 tritt das Bürgergeld in Kraft.
Das Bürgergeld setzt sich wie folgt zusammen:
Regelbedarf + angemessene Miete + Heizkosten

Liegt ihr Nettoeinkommen unter dieser Grenze, sollten Sie Ihren Anspruch prüfen.

Während der Schwangerschaft und für Personen mit krankheitsbedingter kostenaufwendiger Ernährung liegen die Einkommensgrenzen höher.

Diejenigen, die bereits ALG II beziehen, müssen keinen neuen Antrag stellen, sondern bekommen automatisch das Bürgergeld ausgezahlt. Nur die Weiterbewilligungsanträge müssen wie gewohnt gestellt werden.

Karenzzeit im ersten Jahr: Die Kosten für die Unterkunft werden in tatsächlicher Höhe und die Heizkosten in angemessener Höhe übernommen. (Wohnungsgröße spielt keine Rolle)

Angespartes Vermögen von 40.000 € bleibt mindestens ein Jahr unangetührt. Jede weitere Person in der Bedarfsgemeinschaft darf 15.000 € ansparen.

Leistungsberechtigte	Regelbedarf ab 01.01.2023
Alleinstehende / Alleinerziehende	502 €
Paare je Partner	451 €
Nicht erwerbstätige Erwachsene im Haushalt der Eltern unter 25	402 €
Jugendliche von 14 – 17 Jahren	420 €
Kinder von 3 – 6 Jahren	348 €
Kinder von 0 – 5 Jahren	318 €

Achtung, falsche Polizeibeamte!

Präventionsarbeit vor Ort hilft, vor der eigenen Haustür ein sicheres Umfeld zu schaffen und mehr Geborgenheit zu vermitteln. Höchst interessiert waren unsere Mitglieder und Gäste zum Vortrag von Frau Braun, Polizeiinspektion Ilmenau, erschie-

nen. Enttäuscht war keiner. In sehr anschaulicher Weise wurden „Trickbetrug“ aber auch „Liebesbetrug“ mit Originalaufnahmen, welche von der Staatsanwaltschaft freigegeben wurden, erörtert und teilweise auch demonstriert.

Was bedeutet z.B. Liebesbetrug?

Ein Liebesbetrug liegt vor, wenn ein Betrüger jemanden in eine vorge-täuschte romantische Beziehung hineinzieht.

Der Betrüger verwendet normalerweise eine gefälschte Identität, um sein Opfer anzulocken.

Sobald diese Interesse zeigt, erschleicht sich der Betrüger Vertrauen und fordert schließlich Geld, oder er verfügt über genügend persönliche Informationen, um das Geld oder die Identität des Opfers zu stehlen. Dreistigkeit zahlt sich im Moment aus!

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Braun und hoffen auf ein nächstes Mal.





Tag des Nachbarn

Die Idee des „Tag des Nachbarn“ entstand in Frankreich und wurde vom französischen Soziologen Atanase Perifan ins Leben gerufen. Im Jahr 1999 startete er die Initiative in Paris, um die sozialen Beziehungen zwischen den Bewohnern eines Wohnviertels zu stärken. Der Grundgedanke war, dass Menschen sich einen Tag im Jahr bewusst Zeit nehmen, um ihre Nachbarn zu treffen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu fördern. Schnell fand der Tag auch in anderen europäischen Ländern Anklang, bis im Jahr 2004

offiziell „Der Tag des Nachbarn“ ins Leben gerufen wurde.

Seither feiern Millionen Menschen vielerorts in Europa am letzten Freitag im Mai Nachbarschaft.

Auch unser Verein „Nachbarn mit Herz“ feiert jährlich diesen Tag natürlich mit Herz und interkulturellen Vorträgen. So wurde uns in diesem Jahr Brasilien vorgestellt und abgerundet durch landestypische kulinarische Leckereien.

Durch gute Zusammenarbeit mit dem Kuko e.V. (kulturelle Koordination) und ISWI e.V. (Initiative Solidarische Welt Ilmenau) haben wir die Möglichkeit, virtuell durch Länder zu reisen, Traditionen zu verstehen, Tänze zu erleben und kulinarisch dazu zu lernen.

Freuen Sie sich im nächsten Jahr auf China.



In die „Nasse Post“ kann wieder eingekehrt werden ...



Dass der zentrale Standort einer Post nicht nur für die Verbindungen nach Fern und Nah sondern auch zum Brauen von Bier und dem gemeinsamen Trinken günstig ist, hat man schon vor hundert Jahren festgestellt. Und deshalb entstand – möchte man der Legende glauben – in unmittelbarer Nähe und zum Ausschluss von Verwechslungen als „nass“ betitelt ein Gebäude für eben diese Genüsslichkeiten: die Nasse Post.

Nun hat sich der Postverkehr erheblich geändert, Gebäude braucht man in der zunehmend virtuellen Welt für den Postversand nicht mehr. Aber das gemeinsame Essen und Trinken oder Verweilen – das ist beliebt wie je zuvor! Und zum Glück gibt es auch weiterhin engagierte Enthusiasten, die sich mit Elan und Initiative der Aufgabe des Betreibens einer Lokalität annehmen.

© Manuela Weiß | nichtnur.de



Als das Gasthaus „Zur Post“ nach vielen erfolgreichen Jahren am 30. Dezember 2022 das Licht ausmachte, war es ruhig um diesen beliebten Standort der Gastronomie. Glücklicherweise war da der junge, gelernte Koch Patrick Keßler aus Bücheloh auf der Suche nach Erfüllung in seinem Beruf und einer schon immer beabsichtigten Selbständigkeit. Dann ging alles ganz schnell: nach Erwerb und nur 10 Monaten umfassender Sanierung der Küche und der Gasträume, konnte die nun sichtlich verjüngte und aufgemöbelte „Post“ wieder zum Essen und Trinken einladen.

Und nach nunmehr einem guten halben Jahr laufender Gastronomie ziehen der Inhaber und die Teilhaber Ramona und Patrick Schmidt ein überaus zufriedenes Resümee. Viele alte und neue Stammkunden, aber auch unzählige Touristen sorgen stets für ein gut gefülltes Lokal. Möchte man mit einem freien Platz sicher gehen, ist eine Reservierung empfehlenswert! Und das liegt nicht nur an der zentralen Ortslage und optimalen Erreichbarkeit mit Bus und Bahn. Das Speisenangebot bietet einfach für alle Geschmäcker eine große Auswahl – ob thüringisch der Kloß oder vegetarisch der Salat bevorzugt wird, hier findet jeder Feinschmecker sein

Lieblingssessen! Als Hausmannskost wurde nach vielfachem Wunsch die Salatplatte – Bratkartoffeln mit Setzei und Salat – aufgenommen, da muss man wirklich nicht mehr zu Hause allein kochen und essen! Die Auswahl fällt wirklich schwer, zumal saisonale Gerichte das stets frische Angebot der insgesamt 4 Köche noch erweitern.

Schauen Sie selbst: www.nasse-post.de

Aber mit einem gut gefüllten Lokal geben sich Eigentümer und Teilhaber nicht zufrieden. In Kürze wird auch der beliebte Biergarten wieder geöffnet. Zunächst dem Namen nach zum geselligen Trinken, im Sommer ist dann aber auch das schon sehnsüchtig erwartete Tagesessen wieder im Angebot. Ein Essen auf der Hausterasse sozusagen – das gibt es nicht oft in Ilmenau. Auch Gäste umliegender Hotels und Ferienhäuser schätzen dieses Angebot sehr!

Die Insider fragen sich sicher nun, was aus den beliebten Gästezimmern wird. Das Geheimnis wurde zum Stadtfest gelüftet, denn zu diesem Termin hatten die ersten Besucher bereits gebucht. Zunächst sind drei gemütliche Doppel- und Einzelzimmer zum Einquartieren im Angebot, zwei weitere werden noch saniert. Später soll auch eine Ferienwohnung die Unterkunftsmöglichkeiten komplettieren.

Schlafen und Verpflegung an historischem Ort – das wissen vor allem viele Touristen und Ilmenau-Liebhaber zu schätzen! Und wenn außerdem die Initiatoren vom 1. Tag an sehr zufrieden sind, dann scheint es ein Erfolgsrezept zu sein, das allerdings täglich hart erarbeitet werden muss. Apropos täglich: Von Montag bis Sonntag kann man hier zum Abend einkehren, am Sonn- und Feiertag zusätzlich zum Mittagessen. Auch das ist ein erfreuliches Novum für Ilmenau!

Daher überzeugen Sie sich selbst und lassen sich getreu dem Motto verwöhnen:

*Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst.*



© Manuela Weiß | nichtnur.de



© Manuela Weiß | nichtnur.de

Rätseln Sie sich in die Nasse Post in Ilmenau!

mexik. Volk	↘	Christusmonogramm	↘	Beständigkeit (veralt.)	EDV-Anwender	Kose-name des Großvaters	↘	früher: Frau eines ind. Fürsten	↘	Freund der Puppe 'Barbie'	Abkömmling	↘	1. Frau Jakobs im A.T.	↘	Fußspur	↘	Fass
Entsaftungsgerät	→	6			↘			↘			↘		Hilfsprogramm (EDV)	→			
engl. Artikel	→			fruchtbare Bodenschicht		fossiler Brennstoff	→	9		Präfix: neben[her]	→			11	gereizt, unruhig		Riese
Buch der Bibel	→						Bond-Autor (... Fleming)		nord-skand. Volk	vereinsamt, allein		größte Wertpapierbörse (Abk.)	Schussgeräusch	→			
verschwunden		Union mehrerer TV-Sender	→										ungebunden, unbesetzt	→			4
↘		12	Felsmasse		tropische Schlingpflanze		Verkehrsmittel (Kw.)	semit. Volk im Altertum	→		7					Formel-1-Rennfahrer †	
unklar, geheimnisvoll	→							brit. Fotomodell (Kate)	↻	1			Kennwort, Parole	↘	Europ. Weltraumorg. (Abk.)		
vollbrachte Handlung		Sitzung beim Schneider		der siebte Bruchteil	↻	10					Zeichen-gerät, Schablone	→					
↘			Schiffsraummaß (Abk.)	nach Art von (franz.)	→			größter Strom Afrikas	→			Lobreden		Sprengstoff (Abk.)	→		
in der Nähe von, seitlich	→					tatsächlicher Bestand		Klang, Schall	einstellige Zahl	→				Turnerabteilung	in der Nähe von		Empfehlung
Kfz.-Z.: Pirna	→			Fabeltier	→						erschließbar, nutzbar	→					
↘				Behälter, Hülle	↘	Rheinzuffluss in der Schweiz		widerlich, unappetitlich	→			3				altes Holzraummaß	
Einbringen der Feldfrüchte		Bürde	Kameraeinstellung (Film)	→					5	Halbwüchsiger		Gespenst	→				
eine Farbe	→				Gelahrtensprache	chem. Verbindung	→						Ausruf des Ekels		mexikan. gefüllter Maisfladen		südamerik. Steppebewohner
↘			Schabeisen des Kamm-machers	→				Blütenstand		bibl. Ort (Hexe)	Dachspitze	→					
engl.: Meer	ein Edelgas		Lilien-gewächs, Heil-pflanze	Kunst-dünger		nordam. Urbevölkerung	→				Speise-fisch (Mz.)		Zivil-dienst-leisten-der (Kw.)	Adress-kürzel im Internet	→		
↘						ugs.: nein	Kurzform von 'Ignatius'	→						griech. Göttin der Morgenröte		Elch	
funktionsfähig	nicht quer	↻	8					mit Zeitangabe versehen	→								13
↘					2		Schwimm-becken (Kw.)	→				durch-sichtiger Stoff	→				
ital. Kräuterlikör		Mono-gamie	→					amtl. Verzeich-nis	→		14						
													Gattin von John Lennon (Yoko)	→			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				

© RateFUX 2024-569-001

Rätselanleitung:

Die Buchstaben aus den Feldern 1–14 ergeben das gesuchte Lösungswort. Schreiben Sie die Lösung auf eine ausreichend frankierte Postkarte (vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse nicht), und senden Sie diese an:

**Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.**
Krankenhausstraße 1b
98693 Ilmenau

Teilnahmeschluss ist der 30.09.2024.
Der Gewinner oder die Gewinnerin wird schriftlich benachrichtigt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Viel Erfolg wünscht Ihre WBG.



In das Café Inklusiv nach Ilmenau...

... lud diesmal das Lösungswort „Inklusion“ ein.

Über einen Gutschein in das Café kann sich diesmal unser Mitglied **Karin Krüger** freuen.

Wir wünschen der Gewinnerin viel Spaß.



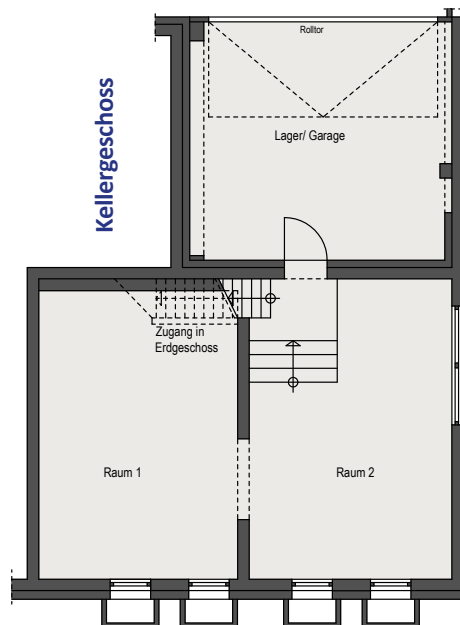
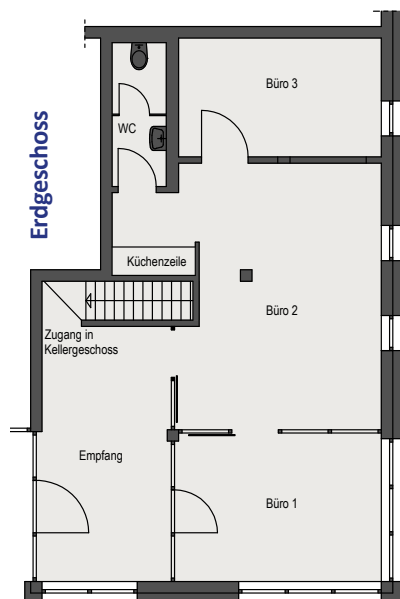
Wir haben noch **Platz DAHEIM**

... und suchen ein neues Gewerbe für

Objektnummer 164.10.104.10
Gewerberäume (ca. 150 m²)
auf zwei Etagen
Krankenhausstraße 11a
Ilmenau

Miete	1.150,00 Euro
Nebenkostenvorauszahlung	320,00 Euro
2 Tiefgaragenstellplätze	80,00 Euro
	1.550,00 Euro

Eine Anmietung der Gewerberäume ist ab Februar 2025 möglich.



 **03677-20 52 0**
wbg-ilmenau.de

